LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/6382
15. 05. 2023

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)

Nutzung von Werbung auf und für die Social-Media-Angebote des SWR

Durch Bezahlung, kann auf Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter etc. die Reichweite des Angebots erhöht werden. Während private Anbieter eigenes Kapital aufbringen, um diese Werbung zu finanzieren, finanziert der Öffentlich-rechtliche Rundfunk diese Angebote durch den Rundfunkbeitrag. Durch diese Praxis, kann z. B. bei Facebook, die Zahl der „Impressionen", also Personen, welche, ein Beitrag angezeigt wird, erhöht werden.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie hoch das durchschnittliche Jahresbudget für „Werbung" auf den Social-Media-Plattformen für Inhalte des SWR seit dem Jahr 2017 (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren) war?
2. Ist der Landesregierung bekannt, welche Inhalte durch bezahlte „Reichweitenerhöhung" auf den Social-Media-Plattformen im Jahr 2022 gefördert (bitte aufgeschlüsselt nach Beitrag und Plattform) wurden?
3. Ist der Landesregierung bekannt, ob Werbeanzeigen wegen Verstoßes gegen die Werbestandards z. B. von Meta seit dem Jahr 2017 entfernt (bitte aufgeschlüsselt nach Verstößen und Jahr) wurden?
4. Welche Altersgruppen wurden durch diese „Reichweitenerhöhung" vornehmlich angesprochen (bitte aufgeschlüsselt nach Altersgruppe und Betrag)?
5. Wie viele Podcastformate unterhält aktuell im Jahr 2023 der SWR oder ihm angehörende Formate (bitte aufgeschlüsselt nach Format und Plattform)?
6. Wie werden die Bedarfe an Werbemittel für die Formate des SWR auf Social-Media-Plattformen ermittelt?
7. Wie schätzt die Landesregierung die derzeitige Praxis des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bei der Reichweitenerhöhung auf Social-Media-Plattformen ein?

Lisa-Marie Jeckel

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 17. Mai 2023